

Wenn das Herz und die Wut im Bauch zusammenkommen...

KOPFECHO ist eine Band, in der es brodelt. Es muss raus, was sie beschäftigt. Auf ihrem neuen Album „ETWAS BLEIBT“ ist es das Festhalten. Das Festhalten an Erinnerungen, am Leben und an den Spuren, die jeder dort hinterlässt. Vom Sound her sind sich KOPFECHO treu geblieben, sie machen AlternaPunk. Ihre Musik ist mal laut, mal melodios, mal wütend und gesellschaftskritisch, mal zart oder euphorisch und voller Lebensfreude. Die fünfköpfige Band aus Düsseldorf um Sängerin Amy ist aber vor allem eine Band, die man live gesehen haben muss. Ihre Auftritte sind voller Energie: Die Band verausgabt sich, Amy wirbelt über die Bühne, singt rotzig und schreit ihre Gefühle raus, aber auch die zarten, verletzlichen Momente fehlen nicht. Zusammen mit ihren Fans ist die Band in den letzten Jahren gewachsen. Bei Support-Shows u. a. für die BROILERS, MASSENDEFECT und vielen Festivals wie dem Open Flair und dem Olgas Rock haben sie bewiesen, dass sie nicht nur in kleinen Clubs, sondern auch auf großen Bühnen begeistern.